

## I.

# Über die Verbreitung und Lebensweise der Blattschneiderbiene *Megachile nigriventris* Schck.

Von Max Sieber in Dresden.

Mit Tafel I und II und 2 Figuren im Text.

### Geographische Verbreitung.

*Megachile nigriventris* Schck. ist eine Blattschneiderbiene aus der Gruppe der *circumcincta* K. (Abdomen ohne Binden, Körper lang behaart), zu der in der sächsischen Fauna außer der häufigen *circumcincta* die seltene *analis* Nyl. gehört. Mit 14 bis 16 mm Länge ist sie neben *Megachile lagopoda* L. unsere stattlichste Blattschneiderin und eine der größten Bienen Deutschlands überhaupt.

Die erste Beschreibung der Art gab 1867 Schenck (1)<sup>1</sup> nach einigen von C. Heller in Tirol gesammelten Stücken. Der erneuten Beschreibung durch Gerstäcker (2) im Jahre 1869 als *Megachile ursula* lagen Bienen aus den Bayrischen Alpen zugrunde, die von Kriechbaumer stammten. Thomson (3) veröffentlichte 1872 eine dritte Beschreibung, und zwar schwedischer Stücke, unter dem Synonym *curvicrus* und bezeichnete die Art als „selten im nördlichen und mittleren Schweden“.

In der gesamten norddeutschen Tiefebene hat sich die Biene bisher nicht nachweisen lassen. Das nord- und mitteleuropäische Verbreitungsgebiet sind also durch eine breite „Auslöschungszone“ getrennt. Das nördliche Vorkommen erstreckt sich nach den mir bekannt gewordenen Funden über Schweden und Norwegen, Finnland, Estland und Dänemark. Nach brieflicher Mitteilung des Herrn Dr. Forsius (vergl. auch Lit.-Verzeichnis Nr. 6) fliegt die Art in den südlichen Provinzen von Finnland ziemlich häufig auf Waldwiesen und Berghängen; 25 von 27 Fundorten liegen in dem Gebiete zwischen dem 60. und 62. Grad nördlicher Breite, ein weiterer Fundort liegt bei dem 63. Grad und der nördlichste bei 65 Grad n. Br. (Brahestadt). Aus Estland befinden sich von Dr. v. Rosen gesammelte Stücke in der zoologischen Sammlung des Bayrischen Staates in München (Fundorte Charlottenhof und Teila). Für Schweden nennt Aurivillius (4) das Gebiet von Dalarne und bezeichnet die Art als selten. Aus gleicher

<sup>1</sup> Siehe Literaturverzeichnis am Ende des Abschnittes.